



STIFTUNG
MOZARTEUM
SALZBURG

Pressemitteilung 20. November 2014

„CUBAN MOZART RESIDENCE“ DER STIFTUNG MOZARTEUM SALZBURG – DAS EUROPA-DEBÜT DES KUBANISCHEN JUGENDORCHESTERS BEI DER MOZARTWOCHE 2015

Was im Jahr 2007 mit der Übergabe einer Mozart-Büste begann, ist inzwischen zu einem spannenden und international einzigartigen Musikvermittlungsprojekt geworden:

Durch die Initiative und die langjährige Unterstützung der Stiftung Mozarteum seit 2007 konnten wesentliche Impulse zur Verbesserung der Orchesterausbildung in Kuba gesetzt werden. Zusammen mit der Universität Mozarteum Salzburg, dem „Instituto Superior de Arte“ (ISA), der wichtigsten kubanischen Institution für die musikalische Ausbildung in Kuba und dem Büro des „Historiador de La Habana“, weltweit bekannt für die Erhaltung und den Wiederaufbau von Alt-Havanna, wurde 2009 in Havanna das Lyceum Mozartiano de La Habana gegründet. Es ist nicht nur als Heimstätte für die Ausbildung und Profilierung des kubanischen Jugendorchesters, sondern auch ein Ort der Fortbildung und Begegnung mit allen Belangen der klassischen europäischen und zeitgenössischen kubanischen Musik.

Seit 2012 wird dieses Projekt durch die Europäische Union, vorerst auf die Dauer von drei Jahren gefördert.

Noch vor Abschluss dieser dreijährigen Projektphase, die im Oktober 2015 in Havanna mit einem Musik-Festival gefeiert wird, ist es der Stiftung Mozarteum gelungen, eine Orchestergruppe dieser jungen kubanischen Musikern zur Mozartwoche 2015 nach Salzburg einzuladen. **Als besonderes Zeichen für den grenzüberschreitenden Kulturaustausch zwischen Kuba und Österreich / Europa wird das junge kubanische Orchester am 27. Jänner 2015, Mozarts 259. Geburtstag, nachmittags in der Großen Aula der Universität Salzburg sowie abends im Großen Saal der Stiftung Mozarteums, zu erleben sein. Und wenn dann bei der im Anschluss geplanten „kubanischen“ Lounge karibische Lebensfreude den Wiener Saal der Stiftung Mozarteum zum „Köcheln“ bringt, ist das eine gebührende Form, den Geburtstag Mozarts zu feiern!**

Die jungen Musiker aus Kuba werden auch die Möglichkeit haben, direkte Eindrücke von der Vorbereitungsarbeit anderer Orchester zu erhalten; das Zusammentreffen von europäischen und kubanischen Orchestermusikern wird beide Seiten bereichern. Schließlich sollen alle Musiker die Möglichkeit haben, nicht nur die Orchesterproben zu besuchen, sondern auch Konzerte der Mozartwoche zu erleben sowie Eindrücke von Salzburg und Österreich zu sammeln.

Es ist dies der erste Auftritt der jungen Musiker außerhalb von Kuba, somit das Europa-Debüt dieses kubanischen Jugendorchesters, das sich aus Studierenden der Orchesterschule des Lyceum Mozartiano und der Kunst- und Musikuniversität „Instituto Superior de Arte“ / Havanna zusammensetzt.

„Es erfüllt mich mit großer Genugtuung, dass die Stiftung Mozarteum eine Gruppe von virtuosen und talentierten jungen kubanischen Musikern im Rahmen der Mozartwoche 2015, einer der renommiertesten Veranstaltungen der klassischen Musik weltweit, einlädt, damit sie dem anwesenden Publikum das Ergebnis dieses besonderen Projektes zeigen wird, das zu einer Freundschaftsbrücke geworden ist, welche uns zum



STIFTUNG
MOZARTEUM
SALZBURG

Weitergehen in die Zukunft einlädt.“, Juan Carlos Marsan Aguilera, Botschafter von Kuba in Österreich.

„Die Anstrengung, spontan ein ganzes Orchester aus Kuba einzuladen, gelingt nur gemeinsam mit unseren engen und langjährigen Partnern in Kuba. Wir freuen uns, dass mit der Präsentation dieser gemeinsamen Aufbauarbeit in der Mozartwoche 2015 ein Zeichen der einzigartigen Kubanisch-Österreichischen und Kubanisch-Europäischen Zusammenarbeit präsentiert werden kann. Musik überwindet alle Grenzen, besonders die Musik Mozarts!“, so der Präsident der Stiftung Mozarteum Salzburg Johannes Honsig-Erlenburg.

„Die Nachwuchsförderung und Kontinuität in der Ausbildung in Zusammenarbeit mit wesentlichen, europäischen Akteuren und Künstlern ist uns bei diesem transatlantischen Projekt ein besonderes Anliegen. Bereits jetzt sind die Ergebnisse erstaunlich und die Vermittlung insbesondere von Mozarts Musik bekommt entscheidende Impulse. Kultureller Austausch könnte purer, schöner kaum stattfinden und wir Europäer lernen dabei am meisten!“, so Matthias Schulz, Kaufmännischer Geschäftsführer und Künstlerischer Leiter der Stiftung Mozarteum

„Ein weiterer Traum wird wahr. Wir sind begeistert, dass die Arbeit unserer Orchesterschule „Lyceum Mozartiano de La Habana“ in Salzburg bei der Mozartwoche 2015 vorgestellt werden kann“, José Antonio Méndez Padrón, Dirigent des Lyceum Mozartiano de la Habana.

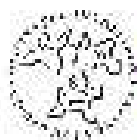
„Das Orchester verbindet Kuba und Europa auf einzigartige Weise. Die Liebe zur Musik ist die Brücke die uns näher gebracht hat. Unser außergewöhnliches Projekt ist ein Bekenntnis zur Kunst ohne Grenzen!“, Ulises Hernández, Direktor des „Lyceum Mozartiano de La Habana“.

Termin: 27.01.2015, 16.00 Uhr, Aula der Universität Salzburg

Programm: Mozart: Symphonie A-Dur KV 134, Andante C-Dur für Flöte und Orchester KV 315, Symphonie B-Dur KV 319, sowie klassische und populäre kubanische Musik.

Karten à 15.- und Info: tickets@mozarteum.at, Tel: +43-662-87 31 54

Freier Eintritt zum Nach(t)-Konzert am 27.01.2015 um 22.15 Uhr im Großen Saal und zur Lounge im Wiener Saal.



Weitere Informationen:

Mag. Susanne Neumayer, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Stiftung Mozarteum Salzburg,
Schwarzstr. 26, A-5020 Salzburg, Tel.: 0043/662/88940-25, Mobil: 0043/650/8894025,
www.mozarteum.at